



Die Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Morbe

Wiesbaden, 05.09.2024

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
am Dienstag, 10. September 2024, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2024**

2. **24-F-22-0045**

Kostenlose Trinkwasserüberprüfung

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 04.09.2024 -

Trotz der hervorragenden Qualität des Leitungswassers in Deutschland greifen viele Menschen lieber zu abgefülltem, gekauftem Wasser - oft aus Sorge um die eigene Gesundheit. Diese Ängste werden häufig durch alte Rohrleitungen in ihren Wohnungen oder Häusern verstärkt. Dabei ist Trinkwasser aus der Leitung nicht nur preiswerter, sondern auch umweltfreundlicher als Wasser aus einer PET oder Glasflasche.

Eine einmalig kostenlose Trinkwasserüberprüfung könnte den Bürgerinnen und Bürgern die Unsicherheit nehmen und die Nutzung des klimafreundlicheren Leitungswassers fördern.

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. über die aktuelle Trinkwasserqualität in Wiesbaden zu berichten und darzulegen, wie oft und nach welchen Parametern das Trinkwasser in Wiesbaden routinemäßig überprüft wird.
2. zu berichten, welche Möglichkeiten es derzeit von städtischer Seite gibt, sein Trinkwasser als Privatperson überprüfen zu lassen.
3. zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, eine einmalig kostenlose Überprüfung des Trinkwassers pro Haushalt zu ermöglichen und mit welchen Kosten hierbei gerechnet wird.
4. sollte sich eine flächendeckende, kostenlose Überprüfung als finanziell nicht tragbar erweisen, wird die Stadt gebeten, alternative Möglichkeiten vorzuschlagen, wie den Bürgerinnen und Bürgern Informationen über die Qualität ihres Leitungswassers sowie über kostengünstige Testmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.

3. 24-F-10-0015

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) /Windräder am Taunuskamm

- Antrag der AfD-Fraktion vom 02.09.2024 -

In einer Pressemitteilung mit dem Titel „Ewigkeitschemikalien‘ PFAS: Wildschweinleber stark belastet“ warnte das Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz am 05.08.24 vor dem Verzehr von Wildschweinleber. Bei allen untersuchten Proben sei der Grenzwert für PFAS überschritten gewesen. Ferner heißt es dort: „PFAS sind Chemikalien, die in vielen industriellen Prozessen zum Einsatz kommen (...). Sie sind nur schwer abbaubar und reichern sich sowohl im Wasser und im Boden als auch im menschlichen Körper an.“ Es ist mittlerweile allgemein bekannt, dass sich PFAS-haltige Partikel durch Erosion von den Rotorblättern von Windrädern ablösen und die Böden kontaminieren. Der für das Aufstellen von Windrädern vorgesehene Taunuskamm als Wasserschutzgebiet für die Trinkwasserversorgung Wiesbadens erscheint vor diesem Hintergrund als der denkbar ungeeignetste Ort für dieses Ansinnen. Mit diesem Berichtsantrag soll Klarheit darüber hergestellt werden, wie der Sachstand hinsichtlich der geplanten Windkraftanlagen ist und ob man vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen an den Planungen festzuhalten gedenkt.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen,

die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie der Sachstand (Planung / Umsetzung) hinsichtlich der Windkraftanlagen auf dem Taunuskamm ist.
2. warum die ESWE-Taunuswind GmbH trotz des gewonnenen Gerichtsverfahrens gegen das RP die Windräder noch nicht gebaut hat.

3. wie man vor dem Hintergrund der geschilderten Problematik das im Taunuskamm gewonnene Trinkwasser vor dem Eintrag von PFAS aus Windräder-Abrieb wirksam zu schützen gedenkt. *

** Das von der ESWE-Taunuswind GmbH im Rahmen der gerichtlichen Auseinandersetzung mit dem RP vorgelegte Grundwasserschutzkonzept berücksichtigt unserer Kenntnis nach lediglich den Schadstoffeintrag aus „Betriebsstoffen“ der Windräder, nicht aber den PFAS-Eintrag aus dem Abrieb der Rotorblätter.*

4. 24-F-16-0005 ANLAGE

Klimastress in historischen Parkanlagen

- Antrag der Fraktion BLW-ULW-BIG vom 18.06.2024 -
- Beschluss Nr. 48 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 25.06.2024 -

5. 24-J-42-0002 ANLAGE

Machbarkeit von Sanitäreanlagen und Trinkwasserspendern an den Wiesbadener Spielplätzen

- Beschluss des Jugendparlaments Nr. 36 vom 09.06.2024 -

6. 24-V-36-0003 DL 22/24-8

Klimaschutzkonzept - Strategische Wärmeplanung - Klimaschutzplan

7. 24-F-22-0025 ANLAGE (Beschluss)

Pilotprojekt „Mehrweg-Modell-Stadt“

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 18.06.2024 -
- Beschluss Nr. 42 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 25.06.2024 -

- Die Präsentation der Abschlussveranstaltung vom 8.07.2024 in der Handwerkskammer und die Zusammenfassung der Ergebnisse zum Thema Mehrweg Modell Stadt stehen im PiWi zur Verfügung -

8. 23-F-02-0003 ANLAGE

Zielkonflikt zwischen Förderung der E-Mobilität und dem Erhalt unversehrter Vorgärten

- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2023 -
- Beschluss Nr. 49 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 25.06.2024 -

9. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **23-F-63-0089** **DL 20/24-2**

Wärme- und Energiewende vorantreiben - Planungssicherheit für Bürgerinnen und Bürger

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 05.07.2023 -
- Bericht des Dezernates II vom 18.06.2024 -

2. **23-F-69-0057**

Gießbaden

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 06.09.2023 -
- Bericht des Dezernates II vom 28.06.2024 -

- Der Bericht steht im PiWi zur Verfügung -

3. **23-V-40-0013** **DL 20/24-3**

Erfahrungsbericht zum Energiesparmodell EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen)

4. **24-F-63-0048**

Kommunale Auswirkungen des Klima-Anpassungsgesetzes

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 18.06.2024 -
- Bericht des Dezernates II vom 20.08.2024 -

- Der Bericht wird nachgereicht -

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 10.09.2024 -

5. **24-V-05-0016** **DL 21/24-2**

Wahl von Betriebskommissionsmitgliedern der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

6. **24-V-31-0005** **DL 22/24-6**

Nachtragsvereinbarung mit dem Tierschutzverein Wiesbaden und Umgebung e. V.

7. **24-V-36-0016** **ANLAGE (Magistratsbeschluss)**

Verteilung der Mittel aus der Tronc-Abgabe für den Bereich Umwelt 2024

- Die Vorlage steht im PIWi zur Verfügung -

8. **24-V-61-0006** **DL 21/24-2 NÖ, 20/24-12**

Wohnbauflächenentwicklung vorhabenbezogener Bebauungsplan "Otto-Wels-Straße" im Ortsbezirk Klarenthal - Aufstellungsbeschluss -

9. **24-V-70-0002** **DL 22/24-25**

Bau und Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage mit dem Rheingau-Taunus-Kreis; Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Februar 2023 Nr. 0012; Gründung der "B2P Bio2Power GmbH"

Tagesordnung III - Nicht öffentliche Vorlagen

1. **24-V-36-0017** **DL 20/24-1 NÖ**

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 23. Mai 2024

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Konstanze Küpper
Vorsitzende